Reflexionsbericht Fabian Hugler

WWI15B4 Webbasierte Datenbankanwendungen

Konnten die Aufgaben gleichmäßig im Team verteilt werden?

Zu Beginn des Projektes mussten wir eine Idee entwickeln mit der wir alle zufrieden waren und uns vorstellen können, dass wir die Idee auch als Projekt umsetzten können. Da wir viel Zeit hatten während der Präsensstunden konnten wir die Gruppenentscheidungen immer lang genug ausdiskutieren, sodass jeder dazu seinen Teil beisteuern konnte. Jeder im Team hatte sich auf bestimmte Aufgaben spezialisiert, sodass jeder aus einer bestimmten Richtung das Projekt vorantreiben konnte. Bei Komplikationen konnten wir auch schnell zusammen eine Lösung finden, ohne viel Zeit zu verlieren.

Konnten die Aufgaben mit den zur Verfügung gestellten Mitteln bearbeitet werden (fehlten Informationen?), waren sie angemessen?

Da die Aufgaben, die wir in den Vorlesungen erledigen mussten, meist auf bestimmte Softwareprogramme oder Programmiersprachen abgestimmt waren, sind diese zwar hilfreich gewesen, um die Prinzipien zu verstehen, doch bei der Implementierung im Team war es dann meist etwas schwieriger als anfangs gedacht.

Wenn Informationen gefehlt hatten konnten wir jederzeit bei unserem Dozenten nachfragen, wie die Fragestellung gemeint war, ob die Implementierung der Theorie entspricht, oder ob unsere Konzepte der Vorstellung des Dozenten entsprechen. Insgesamt sind im Regelfall keine Informationen verloren gegangen die Projektentscheidend waren.

War der benötigte Zeiteinsatz für die Erstellung der Web App angemessen?

Da wir im Team relativ schnell eine gemeinsame Vorstellung von der gesamten Applikation hatten, konnten wir schnell beginnen unsere Vorstellung in die Tat umzusetzen. Da uns bewusst war, dass wir nur begrenzt Zeit hatten, sind wir auch mit dem Funktionsumfang vorsichtig gewesen. Daher haben wir zu Beginn nur die wirklich wichtigen Funktionen eingebaut und am Ende noch Kleinigkeiten hinzugefügt.

Was war gut und sollte so beibehalten werden, was sollte ich beim nächsten Mal ändern?

Sehr gut war, dass uns eine komplette Freiheit des Projektes gegeben wurde. Wir hatten keine Vorgaben in welcher Programmiersprache die Applikation entwickelt wird, welche Frameworks etc. wir verwenden sollten und wie am Ende die Oberfläche aussehen soll. Die einzelnen Vorlesungsaufgaben die wir in unserem Projekt implementieren sollten waren auch eine gute Übung um daran zu denken, dass eine Webapp nicht nur aus Programmcode schreiben besteht, sondern viele wichtige Aspekte hat, wie z.B. Personas bilden, Use-Cases schreiben und die Software auf Fehler zu testen. Die Bewertungsverteilung sollte jedoch bis zum nächsten Kurs nochmals etwas angepasst werden (auch wenn diese schon etwas angepasst wurde), sodass auch die Präsentation selbst etwas professioneller aufgebaut wird, da ich es persönlich am wichtigsten finde, wie man am Ende sein Projekt präsentiert.